

Staffeln einmal mehr Erfolgsgarant



Bei den internationalen IABS-Hallenmeisterschaften in Ravensburg erschwamm sich der SV Friedrichshafen eine erfolgreiche Bilanz.

Bild: privat

Vergangenen Sonntag richtete der SC Ravensburg in seinem umgebauten Hallenbad die IABS-Meisterschaften aus. 13 Vereine aus der Region rund um den Bodensee nahmen mit über 150 Aktiven teil. Die Wertungen erfolgten sowohl in den Jahrgängen als auch in der offenen Klasse aller Jahrgänge über alle 50- und 100m-Strecken sowie über 200m Lagen und 400m Freistil. Außerdem wurde die 4x100m-Freistil- und die 4x100m-Lagenstaffel geschwommen. Der SV Friedrichshafen war mit elf Aktiven vertreten.

Erfolgsgarant waren einmal mehr die Staffeln, die in der Besetzung Chris Berger, Burkhard Hole, Manfred Köder und Christoph Roth sowohl über 4x100m Freistil als auch über 4x100m Lagen jeweils hinter der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg und Ravensburg die Bronzemedaille gewannen. Ebenfalls einen dritten Platz erkämpfte sich Nachwuchstrainer Manfred Köder über 200m Lagen in 2:22,37 Minuten. Knapp am Podest vorbei schwammen mit jeweils Rang vier gleich zweimal Rückenspezialist Burkhard Hole über 100m Rücken und über 400m Freistil, Kraulsprinter Christoph Roth über 100m Freistil in sehr guten 55,20 Sekunden sowie Lagenspezialist Chris Berger über 50m Brust in ebenfalls guten 32,89 Sekunden.

In der Jahrgangswertung glänzte Lisa Schmidtke (1991) mit Gold über 200m Lagen und Silber über 100m Rücken. Franziska Thelemann (1992) ließ mit zwei zweiten Plätzen über 100m Brust und 200m Lagen sowie Rang drei über 100m Freistil aufhorchen. Brustspezialistin Tina Feeß (1989) erkämpfte sich über 100m Brust den zweiten Platz in guten 1:29,82 Minuten sowie Platz vier über 50m Brust.

Bei den Nachwuchsschwimmern konnte Milos Rosic (1993) seine bereits ansehnliche Sammlung an Podiumsplatzierungen erweitern, wobei besonders der Sieg über 100m Freistil in der sehr guten Zeit von 1:01,76 Minuten hervorzuheben ist. Daneben erschwamm er sich über 100m Schmetterling Platz zwei und über 100m Rücken mit Platz drei einen weiteren Podiumsrang. Ebenfalls Bronze gewann

Rückenspezialist Waldemar Krohmer (1988) über 100m Rücken, Sebastian Thelemann (1992) schwamm über die gleiche Distanz mit Rang vier nur knapp an einer Medaille vorbei.

Die Nachwuchsschwimmer zeigten somit weiter ansteigende Form, was an der Verbesserung der persönliche Bestzeiten abzulesen ist. Die Aktiven der ersten Wettkampfmannschaft knüpften an die ausgezeichneten Leistungen des vergangenen Jahres an. Somit lässt sich für die Trainer Manfred Köder und Robert Berger die Trainingsmotivation der Mannschaft weiterhin auf dem hohen Niveau halten und auch die Stimmung in der Mannschaft ist bei den sehr guten Leistungen hervorragend.